

Fortbildungsangebote 2022

- kostenfrei -

Weibliche Genitalbeschneidung
(englisch: Female Genital Mutilation/Cutting/Cutting, FGM/C)

Online / Präsenz

Weibliche Genitalbeschneidung (englisch: Female Genital Mutilation/Cutting, FGM/C) ist eine Menschenrechtsverletzung, die das Recht der Frauen auf gesundheitliche Unversehrtheit und Selbstbestimmung negiert. FGM/C ist ein weltweites Problem. In Deutschland ist diese Praxis seit 2013 gesetzlich verboten. Um wirksam gegen FGM/C vorzugehen, braucht man Wissensvermittlung, Enttabuisierung, Kultursensibilisierung und Diskussionsräume.

Infos zu unseren Angeboten im Bereich FGM/ C finden sie auf unserer homepage:

<https://www.invia-bayern.de/angebote.html>

Sich für benachteiligte junge Frauen engagieren ...

Auch IN VIA braucht Hilfe. Unterstützen Sie uns, damit wir helfen können.

... mit einer **Spende**

LIGA Bank München

IBAN: DE75 7509 0300 0002 1441 23

BIC: GENODEF1M05

(Bitte für Spendenquittung Name und Adresse im Verwendungszweck angeben)

... mit Ihrem ehrenamtlichen **Engagement**

... und Ihrem **Interesse an unserer Arbeit.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel 089 512 6619 -11

Rita Schulz, Geschäftsführung



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

**Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales**

Bin ich FGM_C sprachfähig?
Dienstag, 12. Juli 2022
von 09:30 bis 12:30 Uhr

online

Weibliche Genitalbeschneidung - ein Thema auch in
Bayern?
Donnerstag, 24.11.2022
17.00 bis 19.00 Uhr präsent und online

Weibliche Genitalbeschneidung

Wissen-Ansprechen – Handeln

Mittwoch, 30.11.2022, 09:30 - 16:00 Uhr

Impulsvortrag: Zur Konstruktion ‚der Anderen‘. Wer spricht wie über ‚die Anderen‘ und was sind Folgen dieses Sprechens
Prof. Dr. Isabelle Ihring, Professorin für Jugend und Soziale Arbeit, Evangelische Hochschule Freiburg

Mit Moderatorin: Melanie Wielens

Diskussion mit Praktikerinnen.

Veranstaltet von den Landesverbänden des SKF und IN VIA

Anmeldung bis zum 30.6.2022 möglich:

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte und allgemein Interessierte.
Fachlicher Input "Was ist weibliche Genitalbeschneidung?"
Vorstellung des "Bayerischen Präventionsnetzwerkes gegen weibliche Genitalverstümmelung"
Podiumsdiskussion mit Frau Ulrike Scharf, Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, und Expert*innen zum Thema

Auf dem Programm:

Programm und Anmeldeöglichkeit folgen demnächst.

Rita Schulz, T. 089 5126619-11,

rita.schulz@invia-bayern.de

Konrad Teichert, T. 089 12 58-205,

ref0302@hss.de

Hans Seidl Stiftung München

Der Fachtag in Würzburg ist eine Informations- und Austauschveranstaltung zu FGM/C
Problemlage und Ressourcen in der Region. Am Vormittag findet ein Vortrag zum FGM/C-Grundwissen statt, gefolgt von einer Talkrunde für die regionale Vernetzung und den Austausch. Die Workshops im geschützten Raum am Nachmittag (nur in Präsenz möglich) widmen sich spezifischen Thematiken und Zielgruppen.
Schwangerschaftsberatende, Kinderärzt*innen, Gynäkolog*innen, Erzieher*innen, Lehrer*innen
Sozialpädagog*innen, Integrations- und Migrationsberater*innen und andere Fachkräfte und Interessierte, die in Kontakt mit FGM/C in ihrer Arbeit kommen oder kommen könnten, sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen über info@invia-bayern.de

